

2020

Protokoll 2. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung für den
Bereich Mitte
05.02.2020



Christine Sendes

kommunale Beratung CS

10.02.2020

♥lich Willkommen zum 2. Runden Tisch
"Seniorenrechtliches Quartier Mitte"
5.02.2020

10⁰⁰

- Begrüßung
- Is' wat?
- Neues aus dem Stadtteil
- Berichte / Stand der Umsetzung
- Förderlich für eine gute Zusammenarbeit ist ...
Wer sollte noch mit einbezogen werden?

13⁰⁰

Abschluß und Ausblicke

Austauschrunde: Was gibt`s Neues aus Mitte?

1. Frau Krisztina Kielbassa stellt die Taschengeldbörse als Kooperationsprojekt von AWO Haan, Stadt, Seniorenbeirat und Jugendparlament vor:
momentan helfen zwölf „Jobber“ sechs „Jobanbietern“. Es geht bei der Hilfe um Gesellschaft leisten, leichte Hilfen zu Hause, im Garten oder bei der Tierpflege. Das Projekt ist vor drei Wochen gestartet. Zur Information wurden und werden Flyer verteilt.
Daher in dieser Runde die Bitte das Angebot an Ältere und Jüngere weiterzugeben. Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anmeldebögen sind dem Protokoll im Anhang beigefügt.
2. Als zweites geht es um das Projekt „wir begleiten dich“, ein Kooperationsprojekt von WsH mit der AWO Haan. Die Schulung im Rahmen des Projektes sind gelaufen. Am 27.2.2020 gibt es eine Pressekonferenz. Danach stehen die sechs BegleiterInnen für konkrete Begleitungen zur Verfügung. Die Vermittlung läuft über Frau Barz von der AWO Haan. Es handelt sich um ein Angebot für alle BürgerInnen in allen Stadtteilen. Es handelt sich um ein Projekt im ehrenamtlichen Angebot. Es fehlt dem Projekt die Möglichkeit der Fallbesprechungen vergleichbar einer Supervision bzw. der kollegialen Beratung und des Austausches untereinander. Dazu braucht es ein professionelles Angebot, dessen Finanzierung geklärt werden müsste. Geplant sind bisher regelmäßige Reflektionsgespräche. Auch hier die Bitte an die beteiligten des Runden Tisches diese Informationen zum Projekt „wir begleiten Dich“ weiterzugeben. Herr Felgenhauer teilt mit, dass er ähnliches im Rahmen des Malteser Hilfsdienst sporadisch anbietet.
3. Herr Hientzsch von der neuapostolischen Kirche weist auf eine Seniorengruppe hin, die sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in der Eisenbahnstraße (gegenüber dem Bahnhof) trifft. Die Gruppe besuchen ca. 20 Teilnehmer, die im Schnitt 80 Jahre alt sind. Die Gruppe ist für Nicht-Kirchenmitglieder offen.
4. Die Agentur für Haushaltshilfe GmbH mit Bezirksvertretungen von der holländischen Grenze am Niederrhein, Rhein Kreis Neuss bis zum Kölner Raum und Bergischem Land will ihr Angebot vorstellen. Eine Vorstellung im Rahmen des Runden Tisches ist von den Beteiligten nicht gewünscht. Interessierte können Informationen über deren Homepage erfahren.
5. Eine Übersicht der Angebote für SeniorInnen soll in die Protokolle des Runden Tisches Mitte aufgenommen werden. Darüber hinaus ist dies als TOP des 3. Runden Tisches Mitte aufgenommen worden.

Berichte/ Stand der Umsetzung

Im Handlungsfeld 1 - Information und Beratung – gab es folgende Vorschläge um Informationen an den „Mann“ und die „Frau“ zu bringen:

- Besuche der stationären Pflegeeinrichtungen
Kennenlernen des Hospiz e.V.:
Erweitert wurden die Besuche der stationären Pflegeeinrichtungen um die Angebote zum Betreuten Wohnen. Hierfür wird es regelmäßig Besuche mit einer Gruppe interessierter BürgerInnen geben; das Besondere an den Besuchen ist, dass es nicht nur Besichtigungstermine sind, sondern Möglichkeiten zum ausführlicheren Gespräch, zur Beantwortung der persönlichen Fragen, zur Besichtigung der Abteilungen, der Gruppenräume, eines privaten Zimmers gegeben sind. Der nächste Termin ist der 18.03.2020 zum Besuch des Hospizes in Erkrath mit maximal 15 BesucherInnen. Die Besuche werden in Kooperation der AWO Haan, des Hospiz e.V. Haan sowie dem Verein „Wir sind Haan“ abgestimmt. Die Organisation der Einzeltermine wird von jeweils einer Organisation in die Hand genommen. Die Übersicht der Termine bis 2021 leitet Frau Barz nach Fertigstellung an den Runden Tisch weiter.
- Angebot des „letzten Hilfe“-Kurses zur Unterstützung von Angehörigen – ein Angebot des Hospizvereins Haan findet regelmäßig statt. Frau Jakob stellt einen „letzten Hilfe“ Kurs im 4. Quartal 2020 in Aussicht. Dieser kann nach der Fortbildung von neuen Kursleitungen stattfinden.
- Flyer mit Übersicht der Angebote der teilstationären Einrichtungen oder der ambulanten Hilfen, der haushaltsnahen Dienstleistungen, der Entlastungsangebote, ...:
Frau Jakob, Frau Piontek und Frau Reich teilen mit, dass zu dem Flyer eine erste Übersicht vorliegt und diese vom Runden Tisch (RT) ergänzt werden soll. Eine weiterführende Diskussion der Schwachstellen bei der Versorgung soll das nächste Mal stattfinden.

(Berichte / Stand der Umsetzung) 5.2.2020		
WAS?	Werkümmert Sich - mit wem?	Hilfreiches / Förderlich zur Umsetzung ist bis wann?
<p>1 Handlungsfeld Information und Beratung</p> <p>Zielsetzung: Wie kriegen wir Informa- tion an Mann und Frau?</p> <p>1. Besuche der Stationären Pflege- einrichtungen, Kommunale Hospize</p> <p>2. Flugblatt des "Letzte Hilfe" Kurses zur Unterstützung Angehöriger</p> <p>3. Flyer: Angebote Fußpflege, Friseur- salons, Basteln, Backen, Apotheken, Ärzte</p> <p>4. Flyer mit Übersicht der Angebote der teil- sicheren, ambulanten Hilfe, Hausbesuche etc.</p> <p>2 Handlungsfeld Alltagsleben / Gesundheit Unterstützung</p> <p>Übersicht der Unterstützungs- und Entlastungsangebote: - was für et. dringend - was können wir tun?</p>	<p>Aldo Haan mit WstH (H. Freund) + Hospizverein (Frau J.)</p> <p>Frau Jakob</p> <p>Frau Jakob, Frau Prohsek, Frau Reich</p>	<p><i>Bewerbung durch den Haan Freund / RT</i></p> <p>Bitte um Bewerbung durch den RT</p> <p>Erweitert um Besuche des beheimateten Wohnens. Besuche mit einer Gruppe Interessierter aus der Bürgerstadt, Berücksichtigung Beauftragung ihrer Fragen, Abklärung Gruppenräume, Privatzimmer besichtigen etc. Termine sind: 19.3.2020 Besuche Hospiz nach 15.01.2020 Termine bis Ende 2020/Übersichtstg. Termin für Boyz Ermittlung weiterer Organisations</p> <p>Erste Übersicht liegt vor und wird ergänzt vom RT. Weiterführende Diskussion der Schwachstellenbeim nächsten RT</p> <p>Nach Fortbildung von neuen Kursleitung soll ein "Letzter Hilfe-Kurs" im 4. Quartal 2020 stattfinden</p>

Weiteres zentrales Thema des heutigen Runden Tisches:

Förderlich für eine gute Zusammenarbeit ist für uns...

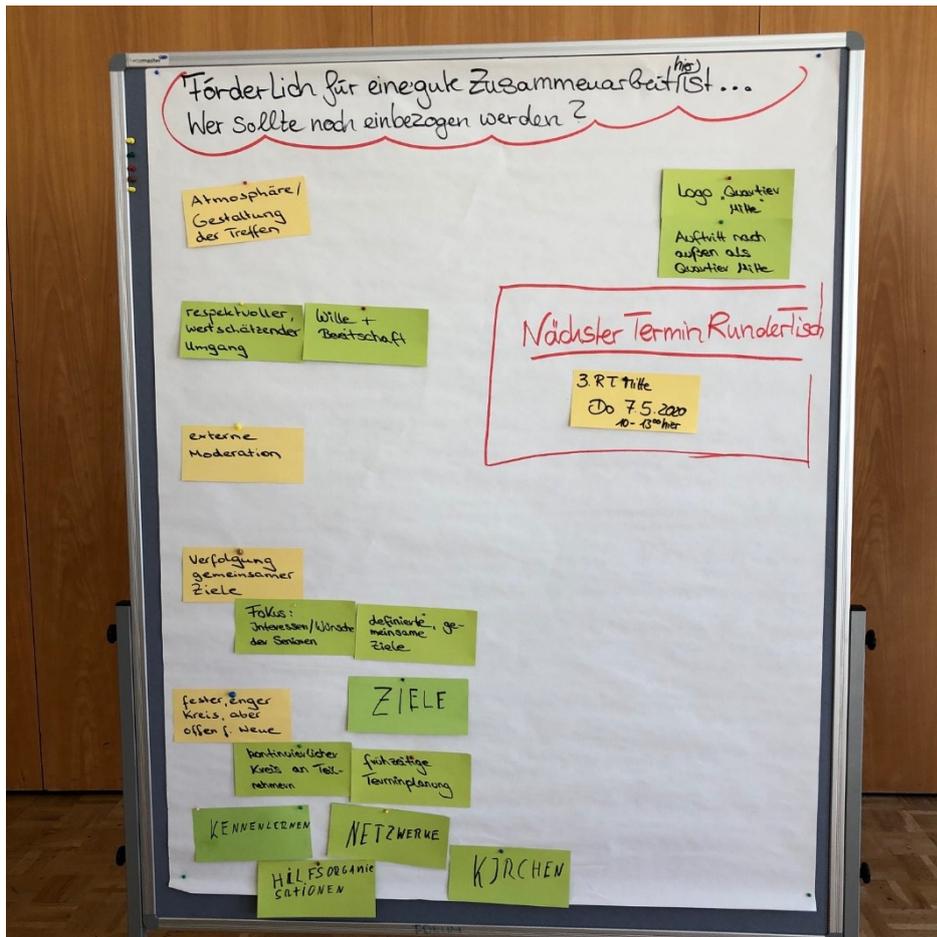
Wer sollte noch einbezogen werden?

Um eine gute Atmosphäre bei den Treffen zu erreichen, ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander wichtig. Das setzt bei allen Beteiligten den Willen und die Bereitschaft voraus.

Eine externe Moderation erleichtert die Zusammenarbeit und schafft den Rahmen, indem die Verfolgung gemeinsamer Ziele erreicht werden kann. Dabei sollte der Fokus auf die Interessen und Wünsche der Senioren gelegt werden. Diese gemeinsamen Ziele sollten genau definiert sein.

Ein fester, kontinuierlicher Kreis an Teilnehmern bildet dazu die Grundlage. Dienlich wäre eine frühzeitige Terminplanung. Dieser feste Kreis sollte generell offen sein für „Neue“ z.B. aus den Kirchen oder Hilfsorganisationen. Sinnvoll erscheint nach einem Kennenlernen mit diesen ein Netzwerk aufzubauen.

Ein gemeinsames Logo „Quartier Mitte“ soll entwickelt werden. Es ist sinnvoll nach Außen als Quartier Mitte wahrgenommen zu werden.



Übersicht der Hausaufgaben und Themen für den 3. Runden Tisch am 07.05.2020:

Ergänzung der Übersicht der Angebote der stationären, Teilstationären und ambulanten Hilfen sowie anderer Beratungs- und Hilfsangebote für ältere Menschen (Vorlage von Frau Jakob, Frau Piontek und Frau Reich) durch den Runden Tisch bis zur nächsten Zusammenkunft. Beim nächsten Runden Tisch eruiern wir die „Schwachstellen“ – welche Angebote fehlen dringend? Was brauchen BürgerInnen und pflegende Angehörige in Zukunft?

Ziele des Runden Tisches Haan Mitte - Logo

Der 3. Runde Tisch Mitte trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, den 07.05.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr, im Forum St. Chrysantus & Daria Haan, Breidenhofer Str. 1.

Anhang:

Beigefügt finden Sie die Übersicht der Angebote zur Pflege bzw. pflegeergänzende Angebote: hier sind Ihre Ergänzungen gefragt.

Rechtlicher Rahmen Taschengeldbörse Haan von Homepage der AWO Haan

Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche zwischen **15 und 20 Jahren**. Jobanbieter sind **Privatpersonen**, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu verrichten haben. **Die tägliche Arbeitszeit soll 2 Stunden, die wöchentliche 10 Stunden nicht überschreiten.**

Sowohl Jugendliche (Jobber) als auch Jobanbieter müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und registrieren lassen.

Rechtliche Voraussetzungen

Die Taschengeldbörse dient lediglich als Koordinierungsstelle. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen Jobanbieter und Jobber. Die Taschengeldbörse kann weder garantieren, dass es für angebotene Jobs Abnehmer gibt, noch dass jedem Jugendlichen ein Job vermittelt werden kann. Die Taschengeldbörse kann auch nicht dafür garantieren, dass individuelle Absprachen zwischen Jobanbieter und Jobber eingehalten werden oder dass Jobs zur Zufriedenheit aller erledigt werden. Schwierigkeiten dieser Art sind direkt zwischen Jobanbieter und Jobber zu klären. Die Taschengeldbörse kann hier lediglich unterstützend arbeiten.

Folgende Punkte sind besonders zu beachten:

Jugendarbeitsschutzgesetz: Bei allen Tätigkeiten im Rahmen der Taschengeldbörse muss es sich um geringfügige Hilfeleistungen handeln, welche gelegentlich aus Gefälligkeit erbracht werden (vg. § 1 (2) JArbSchG). Bei Minderjährigen müssen bei der Anmeldung die Eltern der Beteiligung an der Taschengeldbörse schriftlich zustimmen.

Sozialversicherungspflicht: Tätigkeiten im Rahmen der Taschengeldbörse Haan sind nicht als versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis im sozialversicherungsrechtlichen Sinne zu beurteilen, wenn keine persönliche Abhängigkeit von einem Arbeitgeber gegeben ist (vgl. § 7 (1) SGB IV). Kommt z.B. auf Grund einer regelmäßigen Verpflichtung des Jobbers ein Beschäftigungsverhältnis zustande, muss der Auftraggeber – neben anderen dann entstehenden Pflichten – auch Sozialversicherungsbeiträge zahlen. In diesem Zusammenhang weist die Minijobzentrale mit Schreiben vom 11.07.2013 darauf hin, dass ein Jugendlicher zum Arbeitnehmer wird und damit kein Taschengeldbörsen-Helfer mehr ist, wenn eine persönliche Abhängigkeit vom "Jobanbieter" besteht. Damit verbunden ist die in Deutschland geltende Sozialversicherungspflicht für Arbeitnehmer. Dabei ist egal, ob ein Arbeitsvertrag besteht oder nicht. Maßgeblich ist das gesamte Erscheinungsbild der Tätigkeit. Da die Jobber kurzfristig und möglichst unbürokratisch helfen möchten, ist ein solches abhängiges Beschäftigungsverhältnis seitens der Taschengeldbörse nicht vorgesehen.

Eine Abhängigkeit zeichnet sich u.a. durch das Weisungsrecht des Arbeitgebers, d.h. Vorgaben hinsichtlich des Inhalts, der Durchführung, Zeit, Dauer und Ort der Tätigkeit aus.

Die Hilfe der Jobber darf nicht regelmäßig oder über einen bestimmten Zeitraum passieren, um auch einer "kurzfristigen oder geringfügigen Beschäftigung" vorzubeugen.

Die Taschengeldbörse Haan stellt hierbei nur den Erstkontakt her. Ob aus der zunächst einmaligen Hilfestellung des Jobbers ein Beschäftigungsverhältnis entsteht, liegt also in der Verantwortung des Jobanbieters. Dieser hat sich in diesem Fall auch um die Anmeldung des Beschäftigungsverhältnisses bei der Minijobzentrale zu kümmern.

Einkommensteuer/Umsatzsteuer: Die Einkünfte sind für die Jobber nicht steuerpflichtig, solange sie mit ihren Gesamteinkünften unter dem aktuellen Grundfreibetrag von 8354,- Euro im Jahr (Stand 2014) bleiben (vgl. § 32 EStG).

Da sie unter die Kleinunternehmerregelung fallen, sind Jobber von der Umsatzsteuer befreit, wenn sie nicht mehr als 17.500 Euro jährlich umsetzen (vgl. § 19 UStG).

Bezug von Sozialleistungen: Jobber, die Sozialleistungen (SGB II, BAföG, ALG II; Hartz IV, Wohngeld etc.) beziehen, müssen unter Umständen das erzielte Einkommen beim zuständigen Träger angeben. Bitte setzen Sie sich ggf. mit dem zuständigen Leistungsträger in Verbindung.

Haftpflicht- und Unfallversicherung: Die Taschengeldbörse Haan setzt voraus, dass für jeden Jobber eine private Haftpflichtversicherung, ggf. über die Eltern, vorhanden ist. Weiterhin empfehlen wir jedem Jobber, eine Unfallversicherung, ggf. über die Eltern, abzuschließen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit für Jobanbieter, die Jobber zu versichern. Ein Versicherungsschutz über die Taschengeldbörse besteht nicht.

Sicherheit: Um eine möglichst große Sicherheit aller zu erreichen, werden mit allen Jobanbietern und Jobbern an der Taschengeldbörse Gespräche geführt. Sollte eine Person ungeeignet erscheinen, kann die Zulassung von der Koordinierungsstelle verweigert werden. Sollte es während eines Jobs zu kriminellen Handlungen, wie z.B. Diebstahl kommen, so muss sich der Betroffene selbst direkt an die zuständige Stelle (z.B. Polizei) wenden. Die Taschengeldbörse ist lediglich Kontaktstelle und übernimmt keine Haftung.

Datenschutz: Die Daten der an der Taschengeldbörse beteiligten werden von der Koordinierungsstelle nicht an Dritte weitergegeben. Sämtliche Daten werden nur verschlüsselt öffentlich gemacht. Bei der Anmeldung werden die Teilnehmer über die Datenschutzbestimmungen informiert.

Anmeldung zur Taschengeldbörse Haan

für Jobanbieter

Name: [Klicken oder tippen Sie hier, um Namen einzugeben.](#)

Vorname Klicken oder tippen Sie hier, um Vornamen einzugeben.

Straße/Hausnummer: Klicken oder tippen Sie hier, um Straße einzugeben.

PLZ/Ort Klicken oder tippen Sie hier, um PLZ/Ort einzugeben.

Handy: Klicken oder tippen Sie hier, um Handy einzugeben.

eMail: Klicken oder tippen Sie hier, um eMail einzugeben.

Geburtsdatum: Klicken oder tippen Sie hier, um GebDatum einzugeben.

Jobber muss Privathaftpflichtversicherung haben: ja nein

Jobber muss Unfallversicherung haben: ja nein

Jobangebote:

PC-und Handy-Hilfe

Gartenarbeit:

Haushaltshilfe:

Betreuung Mensch:

Betreuung Tier:

Einkauf:

Sonstiges: [Klicken oder tippen Sie hier, um weitere Wünsche einzugeben.](#)

Job muss erledigt sein bis: [Geben Sie den gewünschten Termin ein](#)

Rahmenbedingungen (Homepage AWO) gelesen und anerkannt: ja noch nicht

Datum: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift:

Anmeldung zur Taschengeldbörse Haan

für Jobber

Name:

Klicken oder tippen Sie hier, um Namen einzugeben.

Vorname Klicken oder tippen Sie hier, um Vornamen einzugeben.

Straße/Hausnummer: Klicken oder tippen Sie hier, um Straße einzugeben.

PLZ/Ort Klicken oder tippen Sie hier, um PLZ/Ort einzugeben.

Handy: Klicken oder tippen Sie hier, um Handy einzugeben.

eMail: Klicken oder tippen Sie hier, um eMail einzugeben.

Geburtsdatum: Klicken oder tippen Sie hier, um GebDatum einzugeben.

Krankenkasse: Klicken oder tippen Sie hier, um die Krankenkasse einzugeben.

Privathaftpflichtversicherung ja nein nicht bekannt
(deckt „Gefälligkeitshandlungen“ ab)

Unfallversicherung ja nein nicht bekannt
(deckt „Gefälligkeitshandlungen“ ab)

Jobangebote:

PC-und Handy-Hilfe

Gartenarbeit:

Haushaltshilfe:

Betreuung Mensch:

Betreuung Tier:

Einkauf:

Sonstiges: Klicken oder tippen Sie hier, um weitere Wünsche einzugeben.

Zeitraumen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Rahmenbedingungen (Homepage AWO) gelesen und anerkannt: ja noch nicht

Datum: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift: _____

Wenn noch nicht volljährig:

Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten: _____